



Gemeinde Wenigzell

Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Pittermann 222
Tel.: 03336/2201
www.wenigzell.at

8254 Wenigzell
Fax: 03336/2201-4
gde@wenigzell.gv.at



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österr.Post.at

Wenigzell, am 16.02.2024

Rundschreiben Nr. 2/2024

Glasfaser-Internet – Jetzt voranmelden, damit Ihr Gebiet schneller versorgt wird:

Wir möchten Ihnen hier nochmals die wichtigsten Eckpunkte zum Thema Glasfaser-Ausbau in Wenigzell nahebringen:

- Schnelles und verlässliches Internet wird immer wichtiger für private Haushalte (Internet-TV, Homeoffice, Festnetztelefonie, etc.)
- Engpässe, wie sie durch Kupferkabel oder Funkverbindungen entstehen können, sind mit der reinen Glasfaser-Technologie ausgeschlossen
- Während der Abschnitts-Bauphasen im betroffenen Bereich gilt die Gemeinde-Anschlussaktion zum Preis von € 300,- statt € 600,-, als Beispiel für einen Einzelanschluss in Kombination mit einem Paketvertrag. Der normale Privattarif für diesen Anschluss startet mit € 39,90 pro Monat, einmal jährlich fällt eine Servicepauschale an. Sollten Sie sich erst dazu entschließen, wenn der Bauabschnitt schon abgeschlossen ist, müssen Sie den vollen Anschlusspreis bezahlen. Je schneller Sie sich also entschließen, desto besser.
- Sollten Sie einen Firmenstandort auf Ihrer Adresse gemeldet haben, bitten wir um Rücksprache mit Hr. Hubert Jonser: 0664/88841413 oder hubert.jonser@feistritzwerke.at.
- Die Verträge (Netzvertrag, Paketvertrag, Auftragsformular Festnetzanschluss und Formular Rufnummernmitnahme Festnetzanschluss) liegen im Gemeindeamt auf und können jederzeit abgeholt werden. Sie dienen vorerst vor allem der Preis- und Detailinformation über alle Tarife sowie Anschlussgebühren.
- Sie erhalten diese Informationen ebenfalls auf der Homepage der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH, wo Sie sich bei Interesse auch gleich direkt online registrieren können. Keine Angst, hier entsteht noch kein Vertrag, Sie bekunden lediglich Ihr Interesse an einem Anschluss.
- Die weiteren Bauabschnitte orientieren sich an der Nachfrage der Kunden. Je nachdem wie viele ihr Interesse bekunden, wird ein bestimmter Bereich schneller versorgt werden. Sie sollten also so rasch wie möglich, am besten noch heute, mit den Feistritzwerken Kontakt aufnehmen und die Details besprechen.

Sollten Sie Interesse an einem Anschluss an das Glasfaser-Netz oder Fragen dazu haben, bitten wir Sie herzlich, gleich direkt das Kontaktformular auf der Homepage der Feistritzwerke auszufüllen:

www.feistritzwerke.at/glasfaser-internet/ultraschnelles-internet-in-wenigzell

Ein Mitarbeiter der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH wird sich dann bei Ihnen melden und mit Ihnen alle Möglichkeiten besprechen. Erst in weiterer Folge kommt bei konkretem Anschluss-Wunsch ein Vertrag zustande, wobei auch die Anschlussmodalitäten und technischen Details geklärt werden.

Kündigen Sie die laufenden Verträge bei Ihrem Anbieter erst nach erfolgter Rücksprache und nach Inbetriebnahme des Glasfasernetzes, wenn am Tag der Inbetriebnahme auch alles funktioniert.

Ihr Ansprechpartner für die Gemeinde Wenigzell ist Hr. Hubert Jonser. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0664/88841413 oder hubert.jonser@feistritzwerke.at.

Bitte wenden!

Kindergartenanmeldung:

Jene Eltern, die ihre Kinder im Kindergartenjahr 2024/2025 in den Kindergarten schicken möchten, werden gebeten, ihre Kinder bis spätestens Mitte Mai im Gemeindeamt für den Kindergartenbesuch anzumelden.

An alle Waldbesitzer:

Unmittelbar vor Weihnachten kam es hauptsächlich im nördlichen Bereich unseres Bezirkes, vornehmlich in Höhenlagen von 800m – 1.100m Seehöhe zu beträchtlichen Schäden durch Nassschnee. Besonders zu spät durchforstete Nadelholzbestände waren von dem Schadereignis erheblich betroffen.

Zur Vermeidung einer gefahrdrohenden Borkenkäfervermehrung ist dieses Schadholz unbedingt möglichst rasch aufzuarbeiten. Besonders wichtig ist dabei die Aufarbeitung der gebrochenen Wipfelstücke, welche entweder gänzlich aus dem Wald zu entfernen, oder zumindest auf maximal 1 Meter lange Stücke zu schneiden sind, um eine rasche Austrocknung zu gewährleisten.

Wir bitten Sie inständig um Mitwirkung bei dieser notwendigen präventiven Forstschutzmaßnahme, um eine Massenvermehrung des Borkenkäfers in den Folgejahren zu vermeiden.

Weiters dürfen wir auf die Entschädigungsansprüche nach dem Katastrophenfonds verweisen.

Für flächige Schäden (Schadensfläche > 0,3 ha; mind. 30% der Bäume gebrochen – Restüberschirmung der gesunden Bäume unter 50%) ist eine Entschädigung über den Katastrophenfonds möglich. Zusätzlich ist eine Förderung für die Aufarbeitung von Einzelbrüchen in sehr steilem Gelände, wo die Holzbringung mittels Tragseilgerät (Seilkran) angebracht ist, möglich.

Voraussetzung dafür ist, dass dieser Bestand innerhalb der letzten 10 Jahre durchforstet wurde und der Holzanfall 50fm pro Seilgasse nicht übersteigt. Die Bezirkshauptmannschaft bedankt sich jetzt schon für Ihre Mithilfe. Bei Rückfragen steht Ihnen der zuständige Förster gerne zur Verfügung.

Joglland App:

Für Aussendungen aller Art, insbesondere für Nachrichten, die rasch an den Bürger gehen sollen, nutzen wir immer öfter die Joglland App.

Sollte es z.B. zu einem Wasserrohrbruch mit darauffolgender Wasserabspernung kommen, ist keine Zeit mehr für ein Rundschreiben, das mindestens 5 Werktage Postlaufzeit benötigt. Herrscht Gefahr im Verzug, ist dringend zu handeln und es sind die Bürger*innen unmittelbar zu informieren.

Um auf dem neuesten Stand und immer schnellstens informiert zu sein, laden Sie sich diese App noch heute kostenlos auf Ihr Handy und registrieren Sie sich für die Neuigkeiten und wichtigen Informationen aus Ihrer Heimat- sowie den Nachbargemeinden.

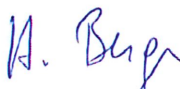
Bekanntgabe verfügbarer Immobilien:

Der erste Weg für Wohnungssuchende sowie für Immobilieninteressierte führt meist in das Gemeindeamt. Gerne geben wir alle uns bekannten Informationen weiter und stehen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Leider erfahren wir verfügbare Objekte oft erst sehr spät oder gar nicht.

Um unsere Immobilienliste auf dem neuesten Stand halten zu können, bitten wir Sie herzlich, uns nicht nur Ihre freien Immobilien zu melden, sondern auch Bescheid zu geben, wenn diese bereits wieder verkauft, beziehungsweise vermietet wurden.

Dank der Kooperation mit „Willhaben“ gibt es auch die Möglichkeit, ihr Inserat kostenlos zu bewerben, um es rasch möglichst vielen Interessenten zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Ing. Herbert Berger
Bürgermeister

Bitte wenden!